gewa
schafft Perspektiven

Berufliche Integration

Medienmitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung

Zollikofen, 29.10.2026

# GEWA als erstes Schweizer Unternehmen in der Exzellenzklasse des MENTAL HEALTH AWARD 2026 ausgezeichnet

*Die GEWA aus Zollikofen ist am 22. Oktober 2026 in München als erstes Schweizer Unternehmen als Teil der Exzellenzklasse des MENTAL HEALTH AWARD 2026 ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurde ihr umfassendes Engagement zur Förderung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz.*

Mit dem Mental Health Award würdigt FOCUS-Business Unternehmen, die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz gezielt fördern und entsprechende Massnahmen in ihrer Unternehmenskultur verankern. Entscheidend sind nicht allein einzelne Präventionsangebote, sondern auch die Rahmenbedingungen im Arbeitsalltag. Das unabhängige Analyseinstitut FactField bewertet die Massnahmen und deren Umsetzung.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des MENTAL HEALTH SUMMIT 2026 statt. Der MENTAL HEALTH AWARD und SUMMIT 2026 wurden von FOCUS-Business unter dem Dach von Hubert Burda Media in der BurdaBox in München veranstaltet. Mit der Auszeichnung als Teil der Exzellenzklasse reiht sich die GEWA in einen Kreis von Unternehmen ein, dem im Vorjahr unter anderem Audi, ADAC, Allianz, DHL, mci und flaconi angehörten. Zudem wurde die GEWA eingeladen, ein konkretes Projekt in einem Live-Pitch beim MENTAL HEALTH SUMMIT 2026 vorzustellen. FOCUS-Business hatte dieses im Vorfeld als eines der vier besten Projekte in der Unternehmensgrössenklasse «500 bis 10'000 Mitarbeitende» ausgewählt.

## Mentale Gesundheit gehört zum Kernauftrag

Rund 1'200 Menschen arbeiten bei der GEWA, einem der grössten sozialwirtschaftlichen Unternehmen der Schweiz. Ihr Kernanliegen ist es, Menschen, die aus psychischen Gründen besonders herausgefordert sind, zu befähigen, ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Dafür verbindet die GEWA individuelle Begleitung mit der Arbeit an realen Kundenaufträgen, beispielsweise in der IT, im Gartenbau oder in der Gastronomie.

Die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden spielt dabei eine zentrale Rolle. Die GEWA bietet individuell angepasste Arbeitsplätze und Begleitung im Arbeitsalltag. Sie finanziert unter anderem Kurse am Recovery College Bern, ermöglicht den Zugang zu einer unabhängigen Sozialberatung und bietet zahlreiche Weiterbildungen zum Umgang mit psychischen Belastungen an. Auch Bewegung, Selbstbestimmung und ein offener Umgang mit Belastungen

**GEWA**
Alpenstrasse 58 | 3052 Zollikofen
T +41 31 919 13 13 | www.gewa.ch
CHE-106.023.767 MWST

gehören zum Arbeitsalltag. Dieses umfassende Engagement wurde mit der Auszeichnung als Teil der Exzellenzklasse des MENTAL HEALTH AWARD 2026 gewürdigt.

**Führungspersonen gezielt stärken**

Die Arbeit bei der GEWA stellt auch hohe Anforderungen an die Fach- und Führungspersonen. Sie müssen Kundenaufträge zuverlässig erfüllen und gleichzeitig Menschen mit psychischen Herausforderungen individuell begleiten. «Wer andere stärken will, braucht selbst mentale Kraft», sagt Christoph Gauch, Leiter Beziehungsmanagement der GEWA. «Darum haben wir bewusst bei unserem Kader angesetzt.»

Gemeinsam mit der Neurowissenschaftlerin Dr. Barbara Studer und der Hirncoach AG entwickelte die GEWA ein mehrmonatiges Hirnfitness-Programm, welches die mentale Gesundheit in ihrer umfassenden Breite thematisiert. Pilotiert wurde dieses Weiterbildungsprojekt mit dem 30-köpfigen Unternehmenskader. In wöchentlichen Lerneinheiten beschäftigten sie sich unter anderem mit Konzentration, dem Umgang mit Stress, Erholung, Ernährung und der eigenen Leistungsfähigkeit. Die GEWA stellte dafür bewusst Arbeitszeit zur Verfügung. Die Erkenntnisse wurden anschliessend in Kader- und Teamsitzungen aufgegriffen und in den Arbeitsalltag übertragen. Ob das Training wirkt, wurde mit Fragebögen und neuropsychologischen Leistungstests vor und nach dem Programm untersucht. In zahlreichen Bereichen konnten signifikante Verbesserungen nachgewiesen werden.

Dieses Projekt durfte beim MENTAL HEALTH SUMMIT 2026 in München live auf der Bühne vorgestellt werden und stiess beim Publikum auf grosses Interesse.

«Was diese Zusammenarbeit besonders macht, ist das Zusammenspiel von wissenschaftlich fundiertem Wissen und gelebter Führungspraxis», sagt Dr. Barbara Studer, CEO der Hirncoach AG. «Für uns ist die GEWA ein eindrückliches Beispiel dafür, wie mentale Gesundheit von der Kaderentwicklung bis in den Betriebsalltag wirken kann.»

Das Programm soll nun in angepasster Form weiteren Fach- und Führungspersonen zugänglich gemacht werden. «Die Auszeichnung bestätigt unseren Weg», sagt Christoph Gauch. «Mentale Gesundheit ist bei uns kein Zusatzangebot. Sie ist die Grundlage für alles, was wir tun.»

**Medienkontakt**

Christoph Gauch, Leiter Beziehungsmanagement
christoph.gauch@gewa.ch | 031 919 24 11

**Bildmaterial**

Bildmaterial zur Auszeichnung der GEWA steht hier zum Download zur Verfügung einfügen.
Die Bilder dürfen für Beiträge im direkten Zusammenhang mit der Auszeichnung verwendet werden.

Bildnachweis bei jeder Veröffentlichung: © Philipp Ledényi.